

Landesastenkonzferenz (LAK) Baden-Württemberg

Protokoll

über die Sitzung der Landesastenkonzferenz Baden-Württemberg am 28.06.2015, an der PH
Ludwigsburg

Beginn: 15:45 Ende: 18:18

Anwesende Mitglieder des Präsidiums: Lukas Schulz, Fabian Wiedenhöfer

Anwesende Delegierte der Verfassten Studierendenschaften:

<i>Name</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Stimmberechtigung?</i>
Tabea Huslisti	DHBW	Ja
Christine Heißenreder	Uni Mannheim	Ja
Valentin Martis	Uni Mannheim	Nein
Bettina Bocht	PH Ludwigsburg	Ja
Ricardo Zeich	HS Esslingen	Ja
Aljoscha Hartmann	Uni Freiburg	Ja
Christian Koller	PH Schwäbisch Gmünd	Nein
Mathias Friedrich	PH Schwäbisch Gmünd	Ja
Tobias Dlugosch	Uni Ulm	Ja
Jonas Speiser	HS Heilbronn	Ja
Klara Hauptmann	DHBW	Nein
Marc Mühlberg	Uni Stuttgart	Ja
Anas Tighilt	Uni Stuttgart	Nein
Simon Marx	Uni Hohenheim	Ja
Eve-Maria Rieder	Uni Hohenheim	Nein
Michael Gerald	Uni Hohenheim	Nein
Weidler Tilman	HS Offenburg	Ja
Luzia Kühnel	EH Offenburg	Ja
Mirko Moll	PH Heidelberg	Ja
Johannes Janosovits	KIT	Ja
Fabian Wiedenhöfer	Präsidium	Nein
Lukas Schulz	Präsidium	Nein

Gäste: Ben (Nachname nicht bekannt) vom FZS

Vollständige TO mit allen auf der Sitzung vorgenommenen Änderungen:

Gründerversammlung des Fördervereins der Landes Studierenden Vertretung

- Begrüßung & Formalia
- Satzung/ Gründung
- Sonstiges

LAK

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht aus dem Präsidium
3. Rundgang der Hochschulen
4. Berichte der AK/ AT
 - AK Semesterticket
 - AK Lehramt
 - Arbeitstreffen zur Hochschul-IT
 - Arbeitstreffen Atteste und Anwesenheitspflichten
1. Interna
 - Wahl der Sprecher für den AK Semesterticket
 - Politisches Mandat der LAK
 - Protokolle der LAK
1. Stellungnahmen/ Pressemitteilungen/ Briefe
 - PM: Studiengebühren in BW (gemeinsam mit BAS/ ABS?)
 - Mitteilung Edurome
 - Schreiben Studentisches Engagement
 - Schreiben an MVI: Semesterticket
 - Schreiben an MWK: Studiengebühren
1. Information/ Austausch
 - Steuern
 - Campus Management und Student Life Cycle System
 - Externe Finanzdienstleister am Campus
 - Verbraucherzentrale BW
1. Sonstiges

Protokoll: Tilman Weidler, HS-Offenburg

Sitzungsleitung: Lukas Schulz

Gründerversammlung des Fördervereins der Landesstudierendenvertretung

Start. 12:00

Zu diesem Punkt existiert ein zusätzliches Protokoll.

Lukas begrüßt die Versammelten und erklärt warum die LAK sich konstituieren möchte.

Er stellt fest das 5 Mitglieder der LAK das Mandat besitzen den Verein zu gründen. Da diese Anzahl nicht ausreicht um einen Verein zu gründen wird die Gründung verschoben auf die nächste LAK.

Zur Vorbereitung dieser Gründung wird die Satzung in Einzelpunkten umgeändert.

Diese Änderungsvorschläge werden Diskutiert und abgestimmt.

Mittagspause 14:15 – 14:50

Weitere Änderungen werden Diskutiert. Mit dem Ergebnis das die geänderte Satzung beschlossen wird und bis zur nächsten LAK die Mandate für die Gründung eingeholt werden sollen (dafür ist eine abgeschlossene Satzung nötig, weitere Änderungen werden nicht akzeptiert bzw. können nach der Gründung diskutiert werden)

Ende: 15:45

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Das Präsidium begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Suche nach einem Protokollführer verzögert sich, dies ruft einigen Unmut hervor, wozu später noch diskutiert werden soll. HS-Offenburg übernimmt erneut die Protokollführung.

Beschluss der Protokolle aus Heidelberg (...) und Stuttgart (17.05.15) keine Gegenrede → Einstimmiger Beschluss

TOP 2: Bericht aus dem Präsidium

Vergangene Ereignisse

- Treffen mit Vertretern der Regierung auf dem „Sommerfest“ der Grünen

Gespräche mit Hr. Hermann (Verkehrsministerium) & einer Vertreterin von Fr. Bauer (Name nicht bekannt) zu folgenden Themen:

Kritik am Landesweiten Semesterticket;
Prüfen des Angebots der Bahn zum Thema Semesterticket (es wurde von Seiten der Vertreter angenommen);
Unterstützung für engagierte Studenten fortführen/ ausweiten (?);
nachträgliche Würdigung der VS Mitglieder die während der Gründungsphase erheblichen Mehraufwand hatten

- Treffen mit der Grün/ Roten Koalition zum Thema Praxischeck der Wiedereinführung der VS: → wenig Output
- QSM Treffen:

Forderungen wurden akzeptiert, Sie wollen sicherstellen das das umgesetzt wird (fehlende Erinnerung des Protokollanten worum es dabei geht und wer Sie ist)

TOP 3: Rundgang der Hochschulen

DHBW: QSM/ 2020: Verantwortung wird voll auf die VS abgewälzt
Ärger mit dem Rektorat da dieses die VS „verarscht“ und behauptet es gäbe keine Mittel über die die VS verfügen kann

Uni Mannheim:

Es gibt Probleme bei der Finanzierung und den QSM Mitteln!
Die Universität hat in der Vergangenheit ein beträchtliches Defizit erwirtschaftet (3,1 Millionen €) welches jetzt bekannt wurde. Deshalb wird an allen Ecken und Enden gespart und auch die QSM Mittel wandern in die Defizitabwicklung. Die VS weiss nicht wie Sie damit umgehen soll. Der Rektor hofft auf eine neue Regierung und damit auf neue Zuschüsse (Wunschdenken !?!)

Es wurde eine neue Attest Regelung umgesetzt und die VS hatte keine Chance dagegen zu reden

In die Studien Prozessordnung wurde eine Anwesenheitspflicht eingebaut und ohne die VS zu fragen durch gewinkt... aus diesem Grund wurde ein Anwalt eingeschaltet und es werden rechtliche Schritte vorgenommen

PH Ludwigsburg:

Aktuell laufen Wahlen bzw sind abgeschlossen (Wahlbeteiligung: 1 von 13). In Heidelberg wurde gesagt das sich in Ludwigsburg keine Leute finden für den ASTA, dieses Thema hat sich erledigt da sich Ersatz gefunden hat oder aktuelle Amtsinhaber Ihre Amtszeit verlängert haben

HS Esslingen: ZSB (Ähnlich zu QSM): 160% Kürzung der Mittel → Stellenabbau

Es soll ein neuer Standort gebaut werden → die VS wird gebeten sich zu beteiligen in Form von Organisatorischer Hilfe im Bereich Sport

Auch dort versucht die Hochschule Finanzorganisatorische Themen auf die ^ VS ab zu wälzen (dies wurde jedoch von einer Fakultät verhindert)

Uni Freiburg: kommende Woche finden Wahlen statt

Ein Gericht hat der ASTA einen Unterlassungsantrag gestellt zum Thema Wahlwerbung (was die VS eh nicht macht)

Wegen der Aktion am 1 Mai wird das Rektorat und die Polizei verklagt

Die VS macht Mobil um gegen die Einführung der „HIS1“ zu demonstrieren

PH Heidelberg:

Wahlen stehen an

Tod eines Rektors durch Krankheit

Es läuft momentan die letzte Phase der QSM Verteilung

Die VS hat arg mit den Machtspielchen zwischen den Hochschulpolitischen Organen der PH zu kämpfen

KIT: momentan gibt es keine Finanziellen Mittel an der Universität, aus diesem Grund wird momentan viel Diskutiert in den Gremien, jedoch deutet vieles

darauf das nicht alles was im Umlauf ist zum Thema der finanziellen Mittel der Wahrheit entspricht

Momentan wird ein Vertrag zur Fortführung der QSM ausgehandelt

Gestern fand ein Unifest/ Tag der offenen Tür statt (weswegen der Vertreter der VS zu spät kam und auch nicht im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte ist), dieses ist ganz gut gelaufen und es fanden sich eine Menge Leute die geholfen haben von denen man nicht erwartet hat das Sie sich überhaupt engagieren würden

PH Schwäbisch Gmünd:

Aktuell finden Wahlen statt

Es fand ein Landespokallturnier aller Hochschulen im Bereich Fußball statt welches die PH gewann

Uni Ulm: es fanden Wahlen statt (Wahlbeteiligung 9% 10/10 Plätze wurden besetzt)

Es wird nach Regelungen gesucht da die VS angefragt wurde ob Personal aus QSM Mittel finanziert werden dürfen (sonst werden diese Stellen abgebaut)

Die VS überlegt eine Zweckbetriebssatzung einzuführen um die Steuer zu umgehen

HS Heilbronn: Die Regelung der QSM Mittel ist Abgeschlossen und gut gelaufen

Es finden Wahlen statt → Kompletter Wechsel aller ASTA Referate

Eine Wahl muss wiederholt werden da die VS Wahlwerbung für die zu wählenden Mitglieder auf Facebook betrieben hat

Aktuell arbeitet die VS daran alle Finanzdienstleister (Bsp.: MLP) vom Campus zu verbannen und Werbung am Campus zu verhindern

DHBW Stuttgart:

Wahlen

Uni Stuttgart: Wahlen

Es wurde eine neue (dritte) Rektoratsstelle geschaffen, es wird nun geschaut wie diese Änderung sich auswirkt

Momentan gibt es keine Probleme in der Planung der QSM, es wird nur an der Umsetzung gearbeitet

Hohenheim: Wahlen

QSM, die Hochschule hat neue Verträge mit den Energieversorgern ausgehandelt durch welche Mittel fehlen für die Lehre

Es gibt momentan Schwierigkeiten im Universitätsrat, da versucht wurde Studentische Vertreter im Rat ab zu schaffen, dies wurde verhindert und die Professoren lassen Ihren Frust darüber an den Studentischen Vertreter aus welches die Gremienarbeit erschwert

HS Offenburg:Wahlen (Wahlbeteiligung 7,3 %) es fanden sich kaum Leute die sich aufgestellt haben

Bis auf 2 Stellen wurden alle Stellen des ASTA ausgetauscht

Raum der Stille (Gebetsraum für Internationals) wurde an einen sehr lauten Ort verlegt da die HS den ursprünglichen Raum für eine Laborerweiterung benötigt

EH Freiburg: es fanden Wahlen statt, da die VS sich Sorgen machte wegen der Wahlbeteiligung haben VS Vertreter die Vorlesungen besucht und Infoveranstaltungen abgehalten um die Studenten über die Gremien zu informieren und wozu die Wahl überhaupt gut ist, dies hat soweit etwas gebracht das sich viele Leute aufgestellt haben und die Wahlbeteiligung von 5% auf 13% angestiegen ist

Die VS berichtet über den aktuellen Kita Streik und das es bei diesem auch um die sozialen Berufe geht (Momentane Verhandlungsrunde: 85€ mehr im JAHR Arbeitgeberangebot) → Es wird gebeten auch andere Hochschulen für dieses Thema zu sensibilisieren um ein starkes Engagement für die Sozialen Berufe zu erzeugen

Präsidiumsankmerkungen:

Keine Probleme mit den QSM Mitteln

Es gibt keine Details wie es nach dem Semester mit den QSM Mitteln weiter geht

Ein Schreiben welches durchgesickert ist sorgt in Hohenheim für Erheiterung auf Rektoratsebene (welches durch die LAK verfasst wurde) (um welches Schreiben es geht hat der Protokollant nicht mitbekommen), dieses Schreiben sei nicht vom Präsidium veröffentlicht worden, jedoch gibt es Informationen das der Hr. Bartz dieses weitergeleitet habe oder eine unbekannte VS

TOP 4: Berichte der AK/ AT

AK Semesterticket

Zum Thema Umfrage: es bestehen momentan kritische Technische Probleme die die ^ Umfrage verzögern, das sei zwar „beschissen“ aber da es sich um eine Wissenschaftliche Arbeit handelt dauert das halt seine Zeit

Aktueller Zeitplan: Beginn der Umfrage: Anfang Juli (keine näheren Angaben möglich)

Ende: 2 Wochen nach Umfragebeginn, dann ist direkt ein erstes Ergebnis absehbar jedoch dauert es länger um ein genaues Ergebnis zu erarbeiten (im Zuge der wissenschaftlichen Arbeit)

Problem: die technische Umsetzung; die Verteilung bzw. die Kommunikation mit den anderen Hochschulen (bisher über die Rektorenkonferenz, jedoch wissen viele Rechenzentren nicht Bescheid), es ist noch nicht ganz klar was die LAK mit den Daten machen möchte bzw. wie sie auf Grundlage dieser eine Entscheidung trifft

Frage: was bringt der LAK die Umfrage? → Diskussion

Es wird darüber nachgedacht wie man die Beteiligung an der Umfrage erhöhen kann, da mindestens 10% aller Studierenden des Landes teilnehmen sollen. Vorschlag: Gutscheiverlosung. Dieser Vorschlag findet große Resonanz und es wird um finanzielle Beteiligung gebeten (Gesamtumfang: 5000€): Karlsruhe trägt 1000€, Heilbronn und Stuttgart wollen sich beteiligen, wenn die LAK konstituiert ist möchte sich auch die LAK beteiligen. Die Anfrage zu der Beteiligung soll über den Verteiler versendet werden.

AK Lehramt

Momentan wird daran nicht gearbeitet, jedoch wurde die Landesweite Plakatieraktion gestartet und es wird um finanzielle Unterstützung gebeten (das ganze läuft hauptsächlich über die Uni Heidelberg)

AK Hochschul IT

Eduroam: es soll eine Liste erstellt werden wo Eduroam Probleme hat, bzw. nicht verfügbar ist

E-Learning: es findet ein Vortrag am KIT statt

Campus Management System: es gibt momentan große Probleme bei der Einführung

AT Attestpflicht

Dazu gibt es später einen eigenen TOP (grünes Positionspapier)

TOP 5: Interna

EH Freiburg & PH Schwäbisch Gmünd verlassen die LAK

AK Semesterticket Sprecher Wahl:

Der Sprecher soll als Ansprechpartner und Repräsentant des Themas dienen

Zur Wahl stellen sich: Johannes (KIT) und Anas (Uni Stuttgart), leider melden sich keine weiblichen Kandidaten (welche bevorzugt werden würden)

Die beiden Kandidaten stellen sich vor

Fragen an die Kandidaten werden gestellt (Zeit fürs AK)

→ geheime Wahl

Ergebnis: 11 Stimmen wurden abgegeben

6 Stimmen Johannes

9 Stimmen Anas

→ Johannes und Anas sind beide die neuen Sprecher des AK Semesterticket

Politisches Mandat der LAK:

In wie weit äußert sich die LAK politisch (Hintergrund: bei der letzten LAK in Stuttgart entbrannte eine Diskussion zu einem Positionspapier zu einer Pegida Demo, da die Grundsatzdiskussion vertagt wurde findet diese nun heute statt)

Dazu hält Ben vom FZS einen Vortrag zu dem Thema (rechtlicher Input)

Uni Ulm verlässt die LAK

Es folgt eine Diskussion zum rechtlichen Rahmen (unmittelbarer Brückenschlag)

Diskussion zur zukünftigen Umsetzung

Lösung: Einzelfallentscheidungen durch Diskussion während der jeweiligen LAK

Endgültige Entscheidung soll bei der kommenden LAK getroffen werden (ohne Diskussion)

Protokollführung während der LAK

Vorschläge zur Lösung des Problems das sich nie welche finden die das Protokoll führen:

Alphabetisches Kreiseln

In den meisten Fällen: keine Kostenneutrale Lösung

Am KIT gibt es dafür extra eine Stelle die das Protokoll immer führt/ eigenes Amt

Vorschlag: Entschädigung für den Protokollanten → allgemeine Zustimmung

Umsetzung erfolgt nach der Konstituierung der LAK

(der Protokollant stimmt einer Entschädigung zu und wünscht sich auch Rückwirkend eine
^)

TOP 6: Stellungnahmen/ Pressemitteilungen/ Briefe

(grünes Heft)

Heilbronn, Mannheim und die DHBW verlassen die LAK

PM: Studiengebühren in BW (gemeinsam mit BAS/ ABS?)

Protokollant weiss nicht mehr was da besprochen wurde

Mitteilung Edurome

Thema ist entfallen

Schreiben Studentisches Engagement

S.1: studentisches Engagement sollte Belohnt werden (Förderung)

Diskussion

Vorgesehen: eine Studienzeiterverlängerung

Können wir das fordern?

Abstimmung: 7 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen → Angenommen

Schreiben an MVI: Semesterticket

Thema entfällt

Schreiben an MWK: Studiengebühren

Bitte um den Planungsstand des Themas

Abstimmung: 6 Ja 3 Enthaltungen 0 Nein → Angenommen

Anwesenheitspflicht

Diskussion (Vorschlag/ Antrag der Uni Freiburg: Vertagung)

Die DHBW Stuttgart und die PH Heidelberg verlassen die LAK

Abstimmung gegen eine Anwesenheitspflicht (Forderung das dies ins LHG aufgenommen wird): 2Ja 2 Nein 3 Enthaltungen → Abgelehnt

Abstimmung gegen eine allgemeine Anwesenheitspflicht: 3 Ja 0 Nein 4 Enthaltungen → Angenommen

Fragenkatalog

Eingebracht vom Präsidium

Fragenkatalog soll ans Ministerium gehen mit dem Ziel einen Wahl o Maten/ Wahlprüfstein zu erstellen für alle Studenten

Es wird beschlossen das der Fragenkatalog detailliert durch genommen wird

Antrag auf Verschiebung/ Änderungsanträge per Mail bis zur nächsten LAK

5 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen → Angenommen

TOP 7: Information/ Austausch

Steuern

Thema entfällt

Campus Management und Student Life Cycle System

Thema entfällt

Externe Finanzdienstleister am Campus

Das Präsidium schüttet effektiv einen Sack voller Flyer aus um das Problem zu verdeutlichen.

Weitere Punkte werden aufgrund von Zeitmangel fallen gelassen

Verbraucherzentrale BW

Das Präsidium verteilt Flyer zu dem Thema und bittet diese sich mal an zu schauen

TOP 8: Sonstiges

Weitere Themen entfallen

Nächste LAK:

Favorisierter Ort: Hohenheim

Ersatzweise: Karlsruhe (KIT) oder Stuttgart

Termin: 16.08.15

Das Präsidium beendet die LAK um 18:18 (längste LAK bisher)